

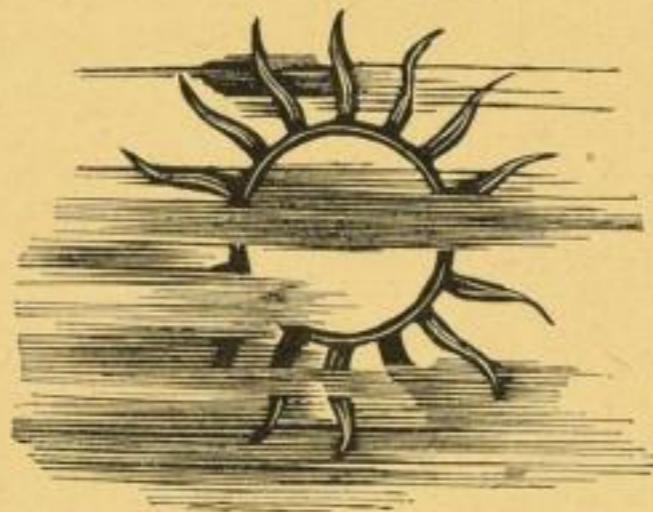
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum Des Börsenvereins Der Deutschen Buchhändler Zu Leipzig —

Nr. 286

Leipzig, Sonnabend den 6. Dezember 1941

108. Jahrgang



Zur Auslieferung gelangt jetzt die neue ergänzte Ausgabe von

J. O. PLASSMANN

DER JAHRESRING

Ein Wegweiser zum deutschen Ahnenerbe

Mit 20 Holzschnitten von Eugen Nerdinger · 145 Seiten. Gebunden 4.80 RM

„Im nachstehenden Buch wird erzählt, was unseren Ahnen an Brauchtum und Sinnbildern wesentlich war und bis heute in unserem Denken und Fühlen fortlebt. — Ein hochgemutes Buch, das in beschwingter Sprache den Sinn deutschgermanischen Brauches jedermann faßlich machen soll. Außer Landnahme, Häuslichkeit, Recht, Wehr und Waffen behandelt es den Sinn der Fasnacht, Schwertanz und Schwertfegerspiel, Osterfeuer, Osterwasser, Maibaum, Mitternacht und andere mehr, wobei es nicht so sehr um Nachziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse als um eine freie dichterische Schau und Rundgang germanischer Weltauffassung geht. Deutsche und nordische Spruchweisheit fügt sich stimmungsvoll in diesen Rahmen ein.“



Ⓜ

Wiener Zeitschrift für Volkskunde · Band 45, Heft 5/6

AHNENERBE-STIFTUNG VERLAG · BERLIN-DAHLEM



Ⓜ

JOHANNES ÖHQUIST

Professor

Am 6. Dezember 1941 achtzig Jahre alt!

*

Das Reich des Führers

Ursprung und Kampf, Weltanschauung und Aufbau des Nationalsozialismus, geschildert von einem Ausländer. 362 S. Ganzl. RM 6.80

Ein König und sein Günstling

Schicksal und Tragik einer heroischen Freundschaft
387 Seiten. Ganzleinen RM 7.80

Beide Werke zur Zeit vergriffen; Neuaufgaben im Frühjahr 1942.
Bestellungen bitte ich vorerst noch nicht aufzugeben.

Ludw. Röhrscheid  Verlag · Bonn

fränkisches Schrifttum!

Für den nordbayerischen Buchhandel
empfehle ich als geeignete Weihnachtsgeschenke
nachstehende noch beschränkt lieferbare Titel:

- Bach, S., **Aus allen Töpfen.** Dichtungen und Stichtungen. 3. Auflage. 168 Seiten. Lwd. . . . RM 2.—
Beck, Dr. Ch., **Mei Pressfelda Landsleit.** 58 Seiten. Broschiert RM 0.50
- **Da Weimüllä vo Ermastot.** 52 S. Brosch. RM 0.50
Brückner, K., **Am Sagenborn der fränkischen Schweiz.** Sagen, Legenden und Lokalgeschichtliches aus den Jurabergen. 1. Reihe, 146 S. Kart. RM 1.—, geb. vergriffen
2. Reihe, 284 S. Hw. RM 3.—, 1. u. 2. Reihe in 1 Bd. Hw. RM 5.—
Kelber, Karl, **Beim erbärmten Herrgott.** Eine Geschichte zum Grünwald-Altar von Lindenhardt. 70 Seiten. Kart. RM 1.—, Lwd. RM 1.80
Lunz, Ludw., **Die Oberfränkischen Dichtungen und Dichter.** Ein Literaturbild (m. bes. Berücksichtig. Bamberg's). 122 Seiten. Kart. RM 1.50, Lwd. RM 2.50
Zapf, L., **Das Fichtelgebirge im Lichte der Poesie.** 164 Seiten. Pappband RM 1.—

Heimatbücher werden an der Front besonders geschätzt

Z

G. Rohler - frankenverlag - Wunsiedel

1. Reichsausgabe! Soeben erschienen!

Anleitung zum Obstbau

nebst

Anleitung zum Gemüsebau für den Eigenbedarf
und Anhang:

Häusliche Obst- und Gemüseverwertung
von Obstbauoberinspektor Theodor Lenders
unter Mitarbeit von maßgebenden Fachleuten
55.-64. Tausend, bedeutend erweitert

224 Seiten, 140 Abbildungen sowie 4 Farbtafeln
mit 46 Schädlingsbildern und einem Spritzkalender

Zugelassen als Lernmittel an landwirtschaftlichen und
gartenbaulichen Fachschulen

Einzelpreis in Karton broschiert RM 1.90

Die eingehenden Aufträge werden, soweit der Vorrat reicht,
in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen erledigt.

Z

Fachbuchverlag Dr. Serger & Hempel

Braunschweig, Postfach 460

Auflageauslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Adreßbuch

des Deutschen Buchhandels

und der mit ihm verkehrenden ausländischen
buchhändlerischen Firmen

104. Jahrgang 1942

Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Inhalt:

I. Abteilung: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der
Firmeninhaber, deren Namen mit der Firma nicht übereinstimmen,
der Mitinhaber, der Direktoren und der Geschäftsführer von
juristischen Personen. II. Abteilung: Übersicht der in der I.
Abteilung verzeichneten deutschen und ausländischen Firmen
in geographischer Anordnung mit Angabe der hauptsächlichsten
Geschäftszweige. III. Abteilung: Leihbüchereien. IV. Abteilung:
Organisation. Anhang: Bezugsquellennachweis für den
Buchhandel und die graphische Branche.

Die Auslieferung erfolgt von Anfang Febr. 1942 an. Wir
machen die Mitglieder des Börsenvereins darauf aufmerksam,
daß die Lieferung des Adreßbuches nur auf Bestellung erfolgt.
Die bereits vorliegenden Bestellungen behalten ihre Gültigkeit.

Umfang etwa 1050 Seiten. Ganzleinen.

Gewicht etwa 2 1/2 kg

Mindestverkaufspr. RM 20.—

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Schriftsteller

I. Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. November 1933 (RGBl. I, S. 797)

bei folgenden Antragstellern den Antrag auf Aufnahme bzw. Erteilung eines Befreiungsscheines abgelehnt:

am 9. 7. 1941 Alfred Bärmann, Berlin-Wittenau, Siedlung „Neue Zeit“, Straße Nr. 159 Nr. 28;

am 30. 8. 1941 Johannes Eyberg, Stuttgart-Degerloch, Heuglinweg 6;

am 27. 9. 1941 Adolf Teutenberg, Berlin W 50, Nachodstr. 19 bei Schleiff;

am 19. 4. 1941 Heinrich Vogel, Dobbrikow (Krs. Luckenwalde).

II. Gegen folgende unbekannt verzogene Personen ist eine Entscheidung des Herrn Präsidenten der Reichsschrifttumskammer ergangen. Die Genannten werden aufgefordert, sich binnen 14 Tagen nach dieser Veröffentlichung bei der Reichsschrifttumskammer zu melden. Erfolgt dies nicht fristgemäß, so gilt die Entscheidung als zugestellt.

Dr. Elisabeth Dünkelsbühler, zuletzt wohnhaft: Berlin W 62, Lützowufer 38, III;

Max Elliesen, zuletzt wohnhaft: Berlin NW 7, Mittelstr. 34, bei Scharlemann;

Emil Pape, zuletzt wohnhaft: Berlin-Charlottenburg, Uhlandstraße 25;

Hermann Schmidt, zuletzt wohnhaft: Lüdenscheid i. Westf., Hindenburg-Allee 127;

Max Sieling, zuletzt wohnhaft: Wien IV, Schleifmühlgasse 25, Hotel Drei Kronen.

III. Dem Schriftsteller Johannes Böhlen, geb. 21. August 1878 zu Dössel, wohnhaft Muddenhagen i. Westf., ist der Mitgliedsausweis Nr. A. 6294 abhanden gekommen.

Dem Schriftsteller Adolf C. Schmidt, geb. 14. Januar 1875 zu Brake (Oldenb.), wohnhaft Berlin-Lichterfelde-Ost, Schillerstraße 22, ist der Mitgliedsausweis Nr. A 12428 abhanden gekommen.

Ich erkläre diese Ausweise für ungültig.

Berlin, den 1. Dezember 1941

Im Auftrage: gez. Ihde

Mitteilungen der Reichsschrifttumskammer

Betr.: Kalender

1. Es gehen immer noch Anträge auf Papierzuteilung für Kalender 1942 ein. Diese werden hierdurch grundsätzlich dahingehend beschieden, daß eine Zuteilung für 1942 unter keinen Umständen mehr möglich ist. Ein besonderer Bescheid kann den Antragstellern nicht mehr übermittelt werden.

2. Betr. Kalender 1943. Den Verlegern derjenigen Kalender aller Art, Jahrbücher usw., die ordnungsgemäß bei der Kammer gemeldet sind, wird im Laufe der nächsten Wochen (voraussichtlich bis zum 31. Januar 1942) ein Bescheid zugehen, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe sie mit einer Zuteilung für 1943 rechnen können. Es wird dringend gebeten, in der Zwischenzeit von Anfragen, Anträgen und Besuchen in Kalenderangelegenheiten abzusehen. Die Kammer ist bei dieser zusätzlichen Arbeit infolge Personalmangels leider nicht in der Lage, irgendwelche Einzelfälle

außer der Reihe zu bearbeiten. Es ist auch zwecklos, sich an das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda oder an die Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels direkt zu wenden.

Betr.: Anzeigenteil in Zeitschriften, die dem Zuständigkeitsbereich der Reichsschrifttumskammer angehören.

Für den Anzeigenteil von Zeitschriften, die in der RSK geführt werden, gelten die gleichen Bestimmungen, wie sie der Herr Präsident der Reichspressekammer unter dem 10. Oktober 1941 für die Zeitschriften seines Zuständigkeitsbereiches erlassen hat.

Das diese Bestimmungen enthaltende Rundschreiben kann bei dem Reichsverband der deutschen Zeitschriften-Verleger, Berlin W 35, Lützowplatz 21, angefordert werden.

I. A.: gez. Ihde

Betr.: Ausschluß

Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat mit Entscheidung vom 9. Oktober 1940 den Verlagsbuchhändler Dr. Gustav Großmann in München, Hochleite 9, gemäß § 10 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I, S. 797) aus der Reichsschrifttumskammer ausgeschlossen.

Der Genannte ist daher nicht mehr berechtigt, sich im Zuständigkeitsbereich der Reichsschrifttumskammer zu betätigen.

Betr.: Erich Fuchs

Buchhandelsfirmen und Buchvertreter, die zu einem Erich Fuchs, der sich als „Organisationsleitung für das gesamte Großdeutsche Reich“ bezeichnet, in Geschäftsverbindung stehen oder dessen Aufenthalt und Tätigkeit auf andere Weise kennengelernt haben, werden aufgefordert, sich unverzüglich mit der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, in Leipzig C 1, Hospitalstraße 11, in Verbindung zu setzen.

I. A.: gez. Dr. Grewe

Bekanntmachung des Börsenvereins

Betr.: Änderung der buchhändlerischen Verkaufsordnung

Nach Beratung im Ausschuß für die buchhändlerische Verkaufs- und Verkehrsordnung gebe ich folgende Änderungen der buchhändlerischen Verkaufsordnung bekannt und setze sie gemäß § 15 Abschnitt c und § 20 Ziffer 1 der Satzung des Börsenvereins mit dem Tage der Veröffentlichung im Börsenblatt in Kraft:

§ 5 Ziffer 3 der buchhändlerischen Verkaufsordnung erhält folgenden Absatz 2:

Wird im übrigen eine Zustellgebühr (Porto und Verpackung) berechnet, so muß sie zur Vermeidung von Irrtümern gesondert auf der Rechnung erscheinen.

§ 5 Ziffer 4 erhält folgende Fassung:

- a) Der Ladenpreis gilt als Barzahlungs-Kaufpreis.
- b) Wird Kredit gewährt oder der Kaufpreis in Raten entrichtet, so kann ein Kreditzuschlag berechnet werden. Ausgleich der Lieferung innerhalb 30 Tagen nach Empfang der Rechnung gilt als Barzahlung.
- c) Beim Verkauf gegen Monatsraten dürfen, auch wenn ein Ratenzuschlag berechnet wird, folgende Ratenziele nicht überschritten werden:

1. Bei Aufträgen bis zu RM 120.— 10 Monatsraten.

Bei Aufträgen bis zu RM 20.— muß die niedrigste Monatsrate RM 2.— betragen. Das gilt auch für die Gesamtmonatsrate bei Sammelaufträgen, die an eine Adresse geliefert und durch den Empfänger insgesamt bezahlt werden. Dabei darf aber die Rate für das einzelne im Sammelauftrag bestellte Werk nicht niedriger als RM 1.— sein.

2. Bei Aufträgen über RM 120.— 12 Monatsraten,

3. Bei Aufträgen über RM 200.— 15 Monatsraten.

Bei Aufträgen über RM 300.— muß die Mindestrate, auch wenn es sich um Einzelwerke handelt, RM 15.— betragen. Das Gesamttratenziel darf den Zeitraum von drei Jahren nicht übersteigen.

d) Angleichung an das nächst höhere Ratenziel ist gestattet, wenn die Monatsrate höher sein würde als bei der nächst höheren Staffel. Bei Pfennig-Beträgen bis RM —.25 ist eine Abrundung der Raten nach unten auf volle Reichsmark und bei Pfennigbeträgen bis zu RM —.60 nach unten auf RM —.50 zulässig.

Die erste Monatsrate soll in der Regel bei der Lieferung und darf nicht später als in dem der Lieferung folgenden Monat erhoben werden.

e) In Prospekten, Anzeigen und sonstigen Ankündigungen mit Ratenangeboten ist neben dem Betrage für die einzelne Rate zur Vermeidung von Irrtümern auch der Gesamtbetrag des zum Verkauf angebotenen buchhändlerischen Gegenstandes in auffälliger Weise anzugeben. Auch auf dem vom Besteller auszufüllenden Bestellschein ist der Gesamtbetrag in gleicher Weise herauszuheben.

Leipzig, 26. November 1941

Baur, Vorsteher

Mitteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Betr.: Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Die Auslieferung der 104. Ausgabe 1942 des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels erfolgt für die Mitglieder des Börsenvereins *nur auf besondere Bestellung* hin. Die bereits vorliegenden Bestellungen werden nach Maßgabe der von den Buchbindereien jeweils gelieferten Bestände ausgeführt. Mit der Ausgabe des neuen Jahrganges kann im Januar 1942 gerechnet werden. Es wird gebeten, die auf der zweiten Umschlagseite dieser Nummer befindliche Anzeige zu beachten.

Leipzig, den 6. Dezember 1941

Dr. Heß

Ausfuhr von Zeitschriften nach Italien

Die FEDERAZIONE NAZIONALE FASCISTA DEI COMMERCianti DEL LIBRO DELLA CARTA ED AFFINI in Rom teilt in Ergänzung ihrer im Börsenblatt Nr. 282 vom 2. Dezember 1941 veröffentlichten Mitteilung folgendes mit: „Ab 1. Dezember 1941 werden die Bestimmungen bezüglich der Einfuhr von Zeitschriften in Italien durch die S. I. S. E. Bologna *auf sämtliche Zeitschriften erstreckt*.“

Es sind somit von der Verordnung auch die bandweise oder heftweise berechneten wissenschaftlichen Zeitschriften betroffen, die gelegentlich der ersten Mitteilung vom 12. Nov. ausgeschlossen waren.“

Nachtrag 3 zur Anordnung Nr. 3

der Reichsstelle für Papier und Verpackungswesen (Genehmigungspflicht für die Herstellung von Druckerzeugnissen)

Vom 24. November 1941

Auf Grund der Verordnung über den Warenverkehr vom 18. August 1939 (Reichsgesetzbl. I, S. 1430) in der Fassung der Verordnung vom 30. Oktober 1941 (Reichsgesetzbl. I, S. 679) in Verbindung mit der Bekanntmachung über die Reichsstellen zur Überwachung und Regelung des Warenverkehrs vom 18. August 1939 (Deutscher Reichsanzeiger und Preuß. Staats-

anzeiger Nr. 192 vom 21. August 1939) wird mit Zustimmung des Reichswirtschaftsministers angeordnet:

§ 1

Genehmigungspflicht für die Herstellung von Druckerzeugnissen

Die Herstellung von Druckerzeugnissen ohne vorherige Genehmigung ist in jedem Fall verboten.

§ 2

Zuständigkeit für die Erteilung der Genehmigung

Zuständig für die Erteilung der Genehmigung sind die gemäß Nachtrag 1 zur Anordnung Nr. 3 (Auftragsverteilung durch Bezirksgruppen der Wirtschaftsgruppe Druck) vom 14. März 1941 (Deutscher Reichsanzeiger und Preuß. Staatsanzeiger Nr. 63 vom 15. März 1941) als Verteilungsstellen berufenen Bezirksgruppen der Wirtschaftsgruppe Druck.

Anträge auf Genehmigung der Herstellung von Druckerzeugnissen sind an die für den Hersteller zuständige Bezirksverteilungsstelle zu stellen.

§ 3

Ausnahmen

Die Reichsstelle für Papier und Verpackungswesen kann Ausnahmen von den Vorschriften dieses Nachtrages zulassen. Allgemeine Ausnahmen für bestimmte Arten von Druckerzeugnissen werden durch die Wirtschaftsgruppe Druck im Auftrage der Reichsstelle für Papier und Verpackungswesen bekanntgegeben.

§ 4

Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieses Nachtrages werden nach den §§ 10 und 12 bis 15 der Verordnung über den Warenverkehr bestraft.

§ 5

Geltungsbereich und Inkrafttreten

Dieser Nachtrag tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger in Kraft; er gilt auch für die eingegliederten Ostgebiete und die Gebiete von Eupen, Malmedy und Moresnet.

Berlin, den 24. November 1941

Der Reichsbeauftragte für Papier und Verpackungswesen
I. V.: Dr. Grass

Bekanntmachung zur Ausführregelung 10/41

Besetzte Ostgebiete

Mit sofortiger Wirkung sind die besetzten Ostgebiete — einschl. des Reichskommissariats Ostland — von der Ausführregelung ausgenommen. Für alle jetzt ausgeführten und berechneten Bestellungen sind also *Inlandpreise* zu berechnen.

Für Zeitschriften-Abonnements, die vor Inkrafttreten dieser Bekanntmachung schon für das halbe oder ganze laufende Bezugsjahr berechnet wurden, ist keine Nachbelastung vorzunehmen.

Wegen der Meldung der Zahlungseingänge usw. erfolgt zu gegebener Zeit eine weitere Bekanntmachung.

Berlin SW 68, den 27. November 1941

Friedrichstraße 31

Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels
Dr. Hövel

Das wissenschaftliche Buch und der Buchhändler

Das Dezemberheft des „Buchhändlers im neuen Reich“

Das Gesicht des diesjährigen Dichtertreffens in Weimar, das die 2. Kriegsbuchwoche einleitete, wurde bestimmt durch die Gründung eines europäischen Schriftstellerverbandes, dessen Führung Hans Carossa übernommen hat. Diese Tatsache ist auch für den deutschen Buchhandel von Bedeutung. Wenn deshalb das Dezemberheft, das jetzt von der Zeitschrift „Der Buchhändler im neuen Reich“ erscheint,

Sofort lieferbar

STADION

Arbeiten aus dem Germanischen Seminar der Univ. Berlin
Herausgegeben von Dr. Franz Koch
o. Prof. an der Universität Berlin

- Band 1: **Das Volkstumserlebnis des Joseph Görres.** Von Hertha von Ferber. Kart. RM 4.80
- Band 2: **Die Idee des Volkes bei Henrik Steffens.** Von Elisabeth Achterberg. Kart. RM 5.20
- Band 3: **Herder und Görres. 1798—1807.** Von Gustav-Adolf Brandt. Kart. RM 2.40
- Band 4: **Die Familie in Jeremias Gotthelfs Dichtungen.** Von Hans Joachim Reimmann. Kart. RM 2.70
- Band 5: **Dichtung von Gerrit Engelke, Heinrich Lersch und Karl Bröger.** Von Hans Hermann Schulz. Kart. RM 2.40
- Band 6: **Der „Phantasmus“ von Arno Holz.** Von Franz Kleitsch. Kart. RM 5.60
- Band 7: **Johann Elias Schlegel als Übergangsgestalt.** Von Hermann Schönder. Kart. RM 2.40
- Band 8: **Karl Philipp Moritz und seine organische Kunst-auffassung.** Von Doris Köhler. Kart. RM 5.60
- Band 9: **Herder und Lessing. Umriss ihrer Beziehungen.** Von Harald Henry. Kart. RM 5.90

Z

KONRAD TRILTSCH VERLAG · WÜRZBURG

Therapeutisches Taschenbuch

der wichtigsten Krankheiten der warmen Länder. Ein kurzer Ratgeber für die Praxis. Von Professor Dr. P. Mühlens, Direktor des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg. 2. Auflage 1941. Gr.-8°. 76 Seiten. Mit 20 Abbildungen. Karton. RM 2.—. Gewicht: 110 g

Da in vorliegendem Ratgeber auch die Kriegsseuchen in kürzester Form behandelt werden, wendet sich das Büchlein nicht nur an den Tropenarzt und den Arzt in den warmen Ländern, sondern an jeden Feldarzt.

Gesundheitlicher Ratgeber für die warmen Länder

Von Professor Dr. P. Mühlens, Direktor des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg. 2. Aufl. 1941. 8°. 45 Seiten. Mit 9 Abbildungen. Kartonierte RM —.80
Gewicht: 70 g

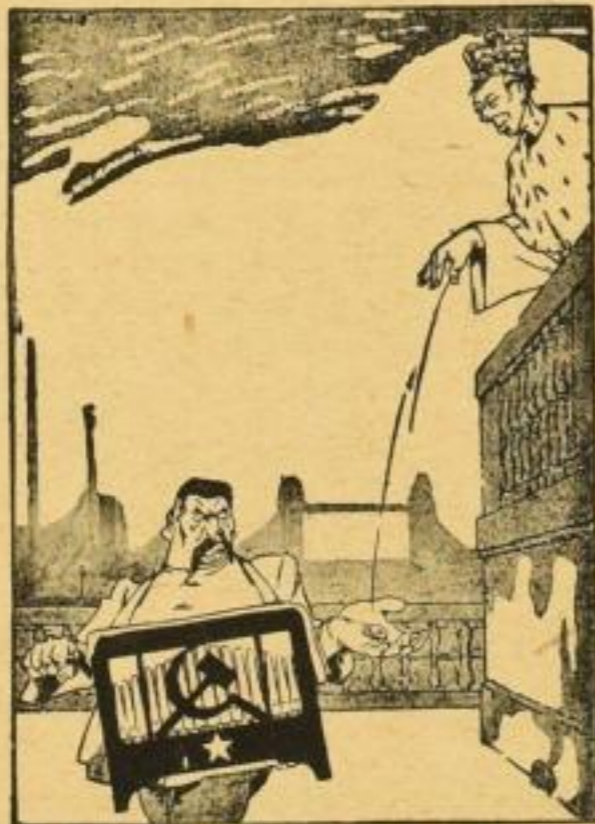
Ein wichtiger Ratgeber für unsere Soldaten in den warmen Ländern.

Beide Bücher sind mit ihrem geringen Gewicht ein willkommener Beipack für jedes Feldpostpäckchen.

Z

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Aus dem neuen

Kladderadatsch

DAS BRAVE KIND „Ich glaube an den lieben Gott und an den Kapitalismus und will auch weiterhin recht brav sein!“
„Schön gebetet, my little friend, — da hast du!“

Erscheint jeden Donnerstag · Einzelheft 30 Pf.
STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Im Frühjahr 1942 erscheint:

**GEIST UND HERZ
VERBÜNDET**

METTERNICH'S BRIEFE AN DIE
GRÄFIN LIEVEN

Übertragen von H. H. von Voigt-Alastair und
eingeleitet von Dr. Emil Mika

Die Fülle der Gestalten aus allen Gebieten des künstlerischen, kulturellen und politischen Lebens, die uns in diesen Briefen begegnen, die Schilderung großer Ereignisse jener reichbewegten Zeit, machen die vorliegende Briefsammlung — ein aufschlußreiches und schönes Geständnis menschlicher Herzen — zu einer erhebenden und bereichernden Lektüre.

Preis und Umfang werden noch bekanntgegeben.

WIEN

WILHELM ANDERMANN VERLAG

Hünenburg - Erzählerreihe

Hermann Eris Busse: GLORIAN UND DIE FREVLERIN.
102 Seiten. Kart. RM 1.80.

Die psychologisch scharfe Gestaltung der Menschen und ihrer seelischen Belange und der klare Fluß einer oft humorgewürzten Sprache erheben diese Erzählungen des alemannischen Dichters zu Kostlichkeiten, die eine starke Wirkung hinterlassen.

Paul Bertololy: HEIMKEHR UND ANDERE NOVELLEN
72 Seiten. Kart. RM 1.50.

Kunstvoll und doch einfach, Novellen von stärkster Eindringkraft und Bildhaftigkeit.

Quirin Engasser: FRANCESCO BORRI UND ANDERE NOVELLEN. 56 Seiten. Kart. RM 1.20.

In schlichter Sprache und doch dramatischer Wucht kurze Erzählungen von tiefer Hintergründigkeit, die uns nicht mehr loslassen.

Lore Grimm: DIE ERFÜLLUNG.

128 Seiten. Kart. RM 2.40.

Eine fesselnde Erzählung von den Liebesschicksalen eines deutschen Offiziers, ausklingend in einer von starken ethischen Kräften getragenen Lebensbejahung. Ein Hohelied vom Opfersinn der deutschen Frau.

Juliane von Stockhausen: DIE NACHT VON WIMPFEN UND ANDERE ERZÄHLUNGEN.

84 Seiten. Kart. RM 1.50.

Mit anmutiger Leichtigkeit und großer sprachlicher Sicherheit gestaltet die Verfasserin in diesen Novellen geschichtliche deutsche Vergangenheit.



Ⓜ Hünenburg-Verlag / Straßburg Ⓜ

Emil Wisura

Im Namen des Gesetzes!

Ein Erlebnisroman aus Sudetendeutschlands schwersten Tagen

240 S. Oktav, Ganzleinen, beste Ausstattung RM 2.80, kartoniert RM 1.80

„Ein Buch voll Leid und Tränen, voll erstaunlicher jugendlicher Sorglosigkeit, voll glühender Liebe zu deutschem Volkstum, ein Buch von brutalen Staatsnotwendigkeiten . . . ein jugendlicher Idealist, eine wahre Siegfriednatur steht inmitten der Handlung . . .“
(„Der Volksfreund“, Litzmannstadt)

Karl-August Deubner

Der Politiker Konrad Henlein

Vorwort von Reg.-Präs. Gauleiter e. h. Hans Krebs

110 S. Großoct., Halbleinen, Abb. auf Tafeln, RM 3.20

Ein schön ausgestattetes Buch für die Jugend über den Kampfweg des sudetendeutschen Führers Konrad Henlein. Von der Presse in zahlreichen Besprechungen gewürdigt.

Ⓜ Beide Werke noch lieferbar! Ⓜ

Deutscher Sport Verlag

Auslieferung: R. Sieglers Buchhandlung, Leipzig C 1

FORSCHUNGEN

ZUR DEUTSCHEN LANDESKUNDE

Veröffentlichungen der Abteilung für Landeskunde im Reichsamt für Landesaufnahme und der Deutschen Geographischen Gesellschaft.

Soeben erscheint Band 38:

Strukturveränderungen in der württembergischen Landwirtschaft

Von Dr. Roman Kellner

VI, 51 Seiten, 10 Faltkarten und 3 graph. Darstellungen
Kart. RM 4.—

Auch die württembergische Landwirtschaft mußte sich im Laufe der Zeit den veränderten Verhältnissen anpassen. In dieser Arbeit werden hauptsächlich diejenigen Änderungen erschöpfend berücksichtigt, deren Auswirkungen in der Struktur der heutigen Landwirtschaft Württembergs erkennbar blieben.



VERLAG S. HIRZEL • LEIPZIG

Sofort lieferbar — das Geschenkwerk für den Volkskundler

Deutsches Bauernleben

Von Professor Dr. Max Rumpf. XVI und 912 Seiten.
Leinen RM 24.—

„Das Buch gibt einen Überblick über Leben und Umwelt des deutschen Bauern. Die geschichtliche und soziale Entwicklung des Bauerntums, die bäuerliche Arbeit, das Verhältnis des Bauern zu seiner Familie und zu seinem Hause, zu seinem Gesinde und zu seinen Tieren, zu seiner Nachbarschaft und zu seiner weiteren Umwelt werden dargestellt. Sehr ausführlich werden auch die Weistümer als die Form des eigentlichen Volksrechts sowie die Bedeutung der ‚öffentlichen Meinung‘ für die Lebensführung und Lebenshaltung des einzelnen wie der ganzen Sippe behandelt. Der Verfasser belegt seine Ausführungen sehr reichlich und ausführlich mit Stellen und anderen Werken, auch aus den Büchern von Dichtern, die aus dem Bauerntum hervorgewachsen und ihm seelisch stets nahe verbunden geblieben sind. Viele Wiedergaben alter Darstellungen des Bauernlebens sind dem Werke beigegeben . . .“

Volk und Rasse vom 15. 6. 1938

„. . . Dieses Buch verdient unter den volkskundlichen Werken der letzten Jahre besonders deswegen hervorgehoben zu werden, weil bisher kaum so allseitig und umfassend und dabei doch so anschaulich der bäuerliche Lebenskreis aufgezeigt wurde. Der Leser und der volkskundliche Forscher müssen beim Lesen immer wieder aufs neue bewundern, mit welcher Umsicht, Sorgfalt und aus welchem reichen Wissen Rumpf dieses im Aufbau klare, anregende und leichtverständliche Buch geschrieben hat . . .“
Illustrierte Zeitung, Leipzig, vom 8. 1. 1938

Vom selben Verfasser erschien vor kurzem:

Bauerndorf am Großstadtrand

545 Seiten. Kart. RM 15.—

Ein richtiges Verhältnis zwischen Stadt und Land wiederherzustellen ist die vordringlichste Aufgabe einer Neuordnung des deutschen Lebensraumes. Das Werk faßt diese so wichtige Lebensfrage beherzt an und macht eingehende praktische Vorschläge zur Stärkung eines gesunden Lebenszusammenhanges zwischen Stadt und Land.

W. KOHLHAMMER VERLAG Ⓜ STUTTGART / BERLIN



VERLAG C. W. HAARFELD, KOM.-GES., ESSEN

In 6. Auflage erscheint:

Auf welches Konto buche ich?

von Karl Friedrich Schönwald

Etwa 92 Seiten, DIN A 5, kartoniert

Preis 2.50 RM

Die Fundstelle

in der Rechnungsführung der
Krankenversicherung

für das Konto

das für die Verbuchung sämtlicher
Geschäftsvorgänge gebraucht wird.

Es ist das ABC der Kontenführung.

Es spart dem Sachbearbeiter nicht nur umfangreiche Nachschlagearbeit, sondern verhindert Fehler bei der Ausfertigung von Zahlungsanweisungen und deren Verbuchung.

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer



VERLAG C. W. HAARFELD, KOM.-GES., ESSEN

Getreidegerichte aus vollem Korn

gesund, kräftig, billig!



Von Prof. Dr. med. Sigwald Bommer

Mit 150 Rezepten. - (LL-Schriftenreihe, Heft 9)
6. bis 11. Tausend * 67 Seiten * RM 1.40

Einleitung und Textteil sind in mancher Beziehung klassisch zu nennen. Hoffentlich gehen sie einmal in die Schulbücher über... Mit dieser Rezeptsammlung leistet Bommer jedermann einen erheblichen Dienst, besonders den Wenigerbemittelten, den Großküchen und wo Frischkost mangelt. Das kleine Buch ist sehr billig für das, was es bietet. (Der Wendepunkt)



Müller'sche Verlagshandlung
Planegg vor München

In 2. Auflage erscheint soeben:

JUNYU KITAYAMA WEST-ÖSTLICHE BEGEGNUNG JAPANS KULTUR UND TRADITION

Format 12×21 cm

259 Seiten • Mit 4 Tafeln

In Halbleinen gebunden RM 5.—

„... Das Unternehmen hat für uns den höchsten Wert durch die darin enthaltene Selbstdarstellung Japans. Die spannende, ja erregende Lektüre wirft die Frage auf, ob sich nicht der umgekehrte Versuch — einer abendländischen Darstellung für Japan — lohnen müßte. Für die Japaner und für uns. Aber freilich, man müßte so gut japanisch schreiben können wie Herr Kitayama deutsch.“
Frankfurter Zeitung, 23. März 1941.

Die erste Auflage war innerhalb ganz kurzer Zeit vergriffen. Diese Tatsache und die zahlreichen Vorbestellungen sind der beste Beweis dafür, daß dieses aktuelle Buch weiteste Kreise interessiert. Neue Bestellungen bitten wir umgehend aufzugeben.



VERLAG WALTER DE GRUYTER & CO.
BERLIN W 35

Soeben erschien:

Prof. Dr. HANS HAPPEL Das Dreikörperproblem

Vorlesungen über Himmelsmechanik

Mit 17 Figuren. XII, 526 S. 8°. Geb. RM 30.—

Es urteilen:

Prof. Dr. Ad. Prey-Wien: „Mit dem Erscheinen des Buches ... ist einem langjährigen Bedürfnis abgeholfen.“ Juli 1941

Prof. Dr. U. Wegner-Heidelberg: „Es war gerade heute notwendig, ein solches Werk zu schreiben.“ 3. Juli 1941

Geh.-Rat Prof. Dr. Rost und Prof. Dr. O. Volk-Würzburg: „Wir können das Buch auf das wärmste empfehlen.“
19. Juni 1941

Prof. Dr. A. Kopff-Berlin: „Das Buch ... dürfte für längere Zeit das Lehrbuch sein, aus dem der Student die Himmelsmechanik lernt.“
16. Juni 1941

Prospekte stehen auf Wunsch kostenlos
in beschränkter Anzahl zur Verfügung



K. F. KOEHLER VERLAG / LEIPZIG

Soeben
erschienen!

Kupfertiefdruck
Format etwa 15 x 23 cm
128 Seiten



Arbeitsdienstkalender 1942

Preis RM 2.—

Zusammengestellt von der Dienststelle des Reichsarbeitsführers. Mit umfangreichem Bild- und Textmaterial aus dem Kriegseinsatz des männlichen und weiblichen Arbeitsdienstes.



Verlag Hans Wilhelm Rödiger
Berlin SW 11



Neuerscheinungen!

DAS KLEINE FOTO-LEHRBUCH

Von Wolf H. Döring. 1.—10. Tausend

Mit vielen Abbildungen. 142 Seiten. Halbn. etwa RM 2.—

Ein Kurzlehrgang der Amateurfotografie, wie ihn in dieser eindringlichen Klarheit und bildhaften Anschaulichkeit nur Wolf H. Döring schreiben konnte. Hier ist das Wichtigste dessen enthalten, was wir unter zeitgemäßer Fotografie verstehen und das in einer zeitgemäßen, das heißt persönlichen, den Leser ansprechenden Form. Erfahrungen sind es, die, aus langen Jahren fotografischer und schriftstellerischer Praxis entstanden, in einprägsamen Sätzen und Bildern Gehalt und Gestalt dieses neuen „Döring“ bestimmen.

FOTOGRAFISCHES REZEPTBUCH

Von Prof. H. Spörl und H. Neumann. 8. Auflage

120 Seiten Brosch. RM 2.90, Halbn. RM 3.50

Das Spörlsche Rezeptbuch, welches seit längerer Zeit vergriffen war, ist jetzt von Hanns Neumann vollkommen neu bearbeitet worden. Mit großer Sachkenntnis und viel Wissen um die chemischen Fragen, die sowohl den Amateur als auch den Fachmann interessieren, hat er eine große Anzahl bewährter und erprobter Rezepte zusammengestellt. Wenn man zum Beispiel einen Feinkornentwickler braucht, abschwächen, verstärken, oder tonen will, immer findet man klare und allgemeinverständliche Arbeitsanweisungen, die bei richtiger Anwendung unbedingt zu dem gewünschten Resultat führen.



Verlag Wilhelm Knapp Halle/Saale

3504

Zur Zeit wieder lieferbar

Pioniere im Gefecht

Herausgegeben von Generalleutnant Otto Tiemann

TEIL I

Einsatz der technischen Kampfmittel

Aufgaben für Trupps, Gruppen und Züge

Neubearbeitet von Hauptmann Alfred Woerz
2., erweiterte Auflage. 18 Aufgaben mit 32 Skizzen. 103 Seiten
Preis 1,50 RM

TEIL II

Der Gefechtsdienst

Aufgaben für Trupps, Gruppen und Züge

Bearbeitet von Generalmajor Meffe
13 Aufgaben mit 20 Skizzen. 59 Seiten. Preis 1,— RM



Lieferungsmöglichkeiten und Auftragsbedingungen vorbehalten

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW 68

FH	FH	FH	FH	FH
Lieferbar nach Beendigung der Bindearbeit:				
Krieg als Saat				
Von General der Artillerie z. D. Horst von Mehsch				
Aus des Verfassers Vorlesungen an der Deutschen Hochschule für Politik				
1934. 63 Seiten. Kartoniert RM 1.20				
„Die kurze, starke Arbeit wirkt aufrüttelnd und aufklärend im besten Sinne.“ Kölnische Zeitung				
Die Weltangst vor dem Kriege				
Von General der Artillerie z. D. Horst von Mehsch				
1935. 60 Seiten. Kartoniert RM 1.20				
„Was hier gegeben wird, ist kein militärisches Einzelwissen, auch keine Strategie, sondern die besondere wehrpolitische Zuspitzung der Nationalerziehung des deutschen Volkes. Ein hochwertiges Buch.“ Westfälische Landeszeitung - Rote Erde				
Der einzige Schutz gegen die Niederlage				
Eine Fühlungnahme mit Clausewitz				
Von General der Artillerie z. D. Horst von Mehsch				
1937. 64 Seiten. Kartoniert RM 1.20				
„Das kleine Buch ist soldatische Weisheit, mit dem Glanze der Sprache Mehschs herausgestellt, der noch nach Jahrzehnten als Klassiker gelten wird.“ Berliner Lokal-Anzeiger				
Z Ferdinand Hirt in Breslau Z				
FH	FH	FH	FH	FH

Nr. 286, Sonnabend, den 6. Dezember 1941

Sofort lieferbar!



Von Regierungsrat Elisabeth Förig, Dresden,
u. Dr. med. Otto Köhler, Kinderarzt, Chemnitz
1935. 80 S. Umfang. Mit 52 Abb. u. mehreren Tabellen, kart.
Einzelpreis 75 Pf. Partipresse: 10 Exemplare je Stück 60 Pf.
50 Exemplare je Stück 50 Pf. - 100 Exemplare je Stück 40 Pf.
Verlag d. Dtschn. Hygiene-Museums GmbH.
(vorm. Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt GmbH.)
Dresden-A. 1, Lingnerplatz 1

Ein schönes Weihnachtsgeschenk
für jeden Mozartfreund

ist das

Mozart-Jahrbuch

Herausgegeben von

H. Abert

Jahrg. 1—2 (188 bzw. 252 S.) geb. je RM 4.—
Jahrg. 3 (344 S.) geb. RM 6.—



Bieten Sie diese Bände zum Mozartjahr auch
allen öffentlichen Büchereien, Musikinstituten
usw. zum Kaufe an. Wir können bis auf weiteres
noch ohne Kürzung liefern.



L. Franz & Co. / Leipzig C 1

Ein wertvolles

Festgeschenk

ist unser vorzügliches Planwerk der
Redekunst und Geistesentwicklung

Noch kurze Zeit be-
schränkt lieferbar!

Schellbach Redekunst von A—Z

Das hervorragend ausgestattete gründliche Selbstbildungswerk
der Entwicklung zum einflussreichen Redner und zur Steigerung
der schöpferischen Gedankenentwicklung.

24 Lehrbriefe

Kunstdruck, mehrfarbig, mit vielen Abbildungen und Photos,
2 Übungstafeln und 24 fertig entwickelten Arbeitsplänen.

Hervorragende Empfehlungen

Ein ernstes Werk der Kunst, sich selber durch planmäßige Arbeit
zur schöpferischen Persönlichkeit heranzubilden.

3. Auflage (restliches 14. und 15. Tausend)

Preis in Kassette RM 18.—

Alle weiteren Schellbach-Werke sind zur Zeit vergriffen!



Oscar Schellbach-Verlag / Bad Harzburg

Auch solche Bücher werden verlangt!

Deutsche Sammlung, Reihe „Geographie“

7. Band:

Oberdeutschland

Die deutschen Alpen und ihr Vorland

von Dr. Hans Fehn. 96 Seiten. Mit 1 Karte
Halbleinen RM 2.60, kartoniert RM 2.—

Während obiger Band das Alpenland als Teil des deutschen
Volks- und Kulturbodens schildert und die großen Leistungen
des deutschen Bauern für diesen Erdraum aufzeigt, wird im
folgenden Band in das Werden der Bergwelt und in das
Wesen ihrer Formen eingeführt

3. Band:

Alpenlandschaft in Typenausschnitten

von Dr. Ludwig Koegel. Mit 1 Skizze und 3 Tafeln
112 Seiten. Halbleinen RM 2.50, kart. RM 1.80

Reihe „Kunstgeschichte“

1. Band:

Deutsche Ausgrabungen in den Ländern des klassischen Altertums

von E. Pernice. 2. Auflage. Mit 10 Abbildungen
80 Seiten. Halbleinen RM 2.40, kart. RM 1.80

Die Ereignisse am Mittelmeer und die wiederbegonnene Aus-
grabungsarbeit in Olympia werden jetzt besonderes Inter-
esse für dieses packend geschriebene Büchlein

Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe i. B.

NEUERSCHEINUNGEN / FORTSETZUNGEN

Die Schwefelbehandlung in der inneren Medizin. Von Oberarzt Dr. Richard **Kühn**. Mit 5 Abb. 1941. 48 S. Lex.-8°. = *Vorträge aus der praktischen Medizin, H. 11.* Geh. RM 3.—

Käufergruppen: Praktische Ärzte und Fachärzte für innere Krankheiten.

Moderne Kriegsorthopädie. Von Oberstabsarzt d. R. Dr. med. habil. Albert **Lorenz**. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans Spitzzy. 1941. 43 S. Lex.-8°. = *Zeitschrift für Orthopädie, Bd. 73. Beilageheft.* Geh. RM 2.60

Käufergruppen: Orthopäden, Chirurgen, Militärärzte, Lazarette, Orthopädische Versorgungsstellen, Orthopädie-Mechaniker, Werkstätten für Kunstgliederbau.

Werbemittel: Buchkarte.

Grundzüge der operativen Geburtsleitung. Von Prof. Dr. August **Mayer**, Direktor d. Univ.-Frauenklinik Tübingen. Mit 122 Abb. 1942. XV, 211 S. Lex.-8°. Geh. RM 8.—, in Halbleinen geb. RM 9.20

Käufergruppen: Studierende, Praktische Ärzte und Geburtshelfer, Frauenärzte.

Werbemittel: Prospekt (4 S. DIN A 5).

(Z)

Ferdinand Enke / Verlag / Stuttgart-W.

GEDIEGENE GESCHENKBÜCHER (Folge II)

MASSENKUNST IM 16. JAHRHUNDERT FLUGBLÄTTER AUS DER SAMMLUNG WICKIANA

Herausgegeben von Geh.-Rat Prof. Dr. Hans Fehr

Quart. 121 Seiten mit 25 Textillustrationen u. 87 ganzseitig. Tafelbildern

Ganzleinen RM 15.—

Das Buch erschließt den Schatz, den wir dem Sammelreifer des Züricher Chorherrn Joh. Jsk. Wick (1522-1588) verdanken, und leuchtet tief in die Nachtseite des 16. Jahrhunderts.

(Z)

GERMANISCHE MYTHOLOGIE RELIGION UND LEBEN UNSERER URVÄTER

Dargestellt von Dr. J. H. Schlender

Oktav. 280 Seiten und 12 Kunstdrucktafeln. 6. Auflage

Ganzleinen RM 3.75

Das Buch stellt den Glauben, die Mythen und die Feste der Germanen quellengetreu dar und weist ihr Fortleben im Volksbrauch nach.

(Z)



HERBERT STUBENRAUCH VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN



Die Kneipp-Kräuterkur

von

Prof. Dr. Franz Eckstein, Freiburg i. Br.
Dr. med. Richard Flamm †, Bad Wörishofen
(Arter)

Preis RM 0.90 kart.

148 Seiten

Eines der billigsten und wissenschaftlich gründlichsten Werke, das ein hervorragender Arzt und ein Volkskundefachmann in idealer Zusammenarbeit schufen. Es ist für die Praxis des Volkes geschrieben, nennt alle deutschen Heilpflanzen mit Standort, Sammelzeit, Wirkung und Dosierung.

Das Werk ist eine Fundgrube und dank seiner Wohlfeilheit massenhaft abzusetzen.

Kneipp-Gesundheits-Verlag, München

Gesamtauslieferung: Lohse-Verlag, Leipzig D 5, Breitkopffstr. 9

Für die Ostmark: D. Höfels, Wien

Für Großberlin: Berlin E 2, Neue Königstraße 52

(Z)

Werner Sombart

Vom Menschen

Versuch einer geistwissenschaftlichen Anthropologie

XVII, 463 Seiten, feiner Leinenband mit Gold 12.— RM

Inhalt: I. Teil: Der Mensch und seine Eigenart. II. Teil: Menschen und Völker. III. Teil: Das Werden.

Aus der Presse: Ist ein Abglanz des leuchtenden Geistes seines Autors. Prof. Dr. D. Kalitsunakis in „Archeion“, Athen. Geistvoll im besten Sinne des Wortes, lehrreich, spannend und erleuchtend zugleich. v. Gebattel, Der Nervenarzt. Angeheures Wissen . . . besten Bücher der letzten Zeit. Pro Medici. Überrascht durch den großen Reichtum. Münster'sche Zeitung. Meisterwerk. Berliner Börsenberichte. . . eine Reise durch das Gedankengut aller Zeiten und Völker. Offenburger Tageblatt. . . seit geraumer Zeit nicht mehr derart tiefgründiges geschrieben. Badische Presse. Geistvoll im besten Sinne des Wortes. Zeitschrift für Aesthetik. Es gehört zu den besten des großen Gelehrten. T. I. Buchdienst. een rijt, een ietereffant werk. Nieuwe Rotterdamsche Courant. Angeheure Belesenheit. Bestes Kulturerbe deutscher Forschung und Wissenschaft. Luzerner Neueste Nachrichten. Unbestrittener Meister. Rheinisch-Westfälische Zeitung. Ereignis auf dem Büchermarkt. Hannoverische Landeszeitung. Einfach wunderbar! Meeraner Zeitung. Angeheures, kaum faßliches Wissen. Deutsche Wehr-Correspondenz. Durchtränkt von Wirklichkeitserfassung. Deutsches Pfarrblatt.

(Z)

Budholz & Weißwange, Verlag, Bln.-Charlottenburg 2

Von den nachstehenden Werken kann sofort bis auf weiteres gebunden geliefert werden:

Wilhelm Hauff: Die Karawane

Mit größtenteils farbigen lithographierten Tuschzeichnungen. 8°. 142 Seiten.

Preis: Hwbd. RM 5.50, Lwbd. RM 4.—; Vorzugsausgabe in Stpt. RM 10.—

Hauffs Sammlung prächtiger orientalischer Märchen, eine der köstlichsten Perlen romantischer Literatur, hat der Verlag in einem entzückend ausgestatteten Bändchen wiedergegeben.

Karl Berner: Potz Dunder!

Leitende Erzählungen in alemannischer Mundart (mit Erklärungen). Illustriert.

8°. 91 Seiten. Preis: Pappband RM 1.75

„Karl Berner gehört zu den Auserwählten. — Ein reizend ausgestattetes Bändchen, vor dem die Freunde Hebels den Hut ziehen werden.“ (Frbg. Ztg.)

Diese Erzählungen sind besonders beliebt im alemannischen Sprachgebiet: Südbaden, Südwürttemberg, Elßaß und dem angrenzenden Schweizer Gebiet.

Z

**ERNST GUENTHER VERLAG
STUTTGART-DEGERLOCH**

Aus unserer Reihe „Böttcher's Selbstunterrichtsbücher“ ist wieder lieferbar:

Deutsche Geschichte

herausgegeben von Ernst Böttcher

244 Seiten, kart. RM 2.85

Diese Ausgabe ist für alle die Kreise bestimmt, die Prüfungen ablegen müssen (Angehörige der Wehrmacht, der Polizei, des Zolls, der Verwaltungs- und Kommunalbehörden sowie für Schüler mittlerer Klassen).

Die leichtfaßliche kurze Aufsatzform ist auch bei diesem Buch beibehalten.

Wir empfehlen, ausreichend zu bestellen!



**NICOLAISCHE VERLAGSBUCH-
HANDLUNG, BERLIN**



Lachen!
Spaß!
Witz!
Laune!

bringt zu Silvester:



Grübers neues Erklärungsbuch

VON

**Gesellschaftsscherzen
Kunststücken u. Experimenten**

32 Seiten, broschiert RM 1.—

WILHELM HEIMS • LEIPZIG

Wieder lieferbar:

Dr. WERNER SCHMIDT-PRETORIA

DEUTSCHLANDS KOLONIALER EHRENSCHILD

Ein Kartenspiegel deutscher Kolonialarbeit

118 Seiten mit 27 meist zweifarbigen Karten 4°
mit begleitendem Text. Preis kartoniert RM 4.80

„Dieses außerordentlich einprägsame und übersichtliche Kartenwerk wird in vielen Betrachtern ein ganz anderes Verständnis der deutschen kolonialen Forschungs- und Erschließungsarbeit wecken. Die Geschichte des schwarzen Erdteils und insbesondere der deutsche Anteil daran er-
steht lebendig in diesen meist zweifarbigen Karten.“ Kieler Neueste Nachrichten

Z

DIETRICH REIMER VERLAG BERLIN

Bitte zu beachten!

Laugs, Kampf um die Erzbahn
v. Elmayer-Vestenbrugg, SA.-Männer
Kaden, Auf U-Bootjagd gegen England
Düsterdieck, Die gestohlene Insel
Kaden, Des deutschen Volkes Heldenkampf

Die eingegangenen riesigen Bestellungen auf alle 5 Titel übersteigen die Auflagen um ein Mehrfaches. Alle Bestellungen bis zum Eingangstag 29. 11. 41 werden erheblich gekürzt im Rahmen des Möglichen vor bez. nach Weihnachten nach und nach ausgeführt. Alle später eingehenden Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Da Neuauflagen noch nicht gesichert sind, werden sie auch nicht vorgemerkt.



von Hase & Koehler
Leipzig / Berlin

Keine Bestellungen mehr!

Die Fülle der einlaufenden Bestellungen macht es mir leider unmöglich, alle Aufträge noch rechtzeitig vor dem Fest auszuführen.

Bitte geben Sie Bestellungen vorläufig nur auf Grund meiner Börsenblattanzeigen auf. (Siehe Börsenblatt vom 2. 12. und 5. 12. und künftige Anzeigen im neuen Jahr.)



Widukind-Verlag / Alexander Böß
Berlin-Lichterfelde

Bitte keine Bestellungen!

Um die Rückstände beseitigen und Lager- und Inventurarbeiten vornehmen zu können, halten wir unsere Auslieferung ab 15. Dezember 1941 bis einschließlich 15. Januar 1942 geschlossen.

Eilige Bestellungen können ab 5. Januar 1942 für Berlin durch die Berliner Kommissions-Buchhandlung und ab Leipzig durch die Firma E. F. Steinacker, soweit Vorräte dort vorhanden, erledigt werden.

K. Oldenbourg / Berlin-München

Wir bitten, auf unsere Kunstbücher
**Leonardo, Michelangelo,
Dürer, Rembrandt, Tizian**

keine Bestellungen mehr aufzugeben,
da sie völlig vergriffen sind.

Johannes Asmus Verlag, Leipzig

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. und 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 286

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

U = Umschlag.

Ahnenerbe-Stiftg. Verl. U 1.	Dreyer & Co. U 4. Enke 3506.	Hänenburg-Verl. 3502. Knapp 3504.	Krupp, Pers.-Abtlg. U 4. Mangelsdorf U 4.	Reimer, D., 3507.	Springer-Verl. U 4.
Alisch U 3.	Franz & Co. 3505.	Kneipp-Ges.-Vrl. 3506.	Mittler & S. 3504.	Rödiger 3504.	Steiniger-Verl. 3501.
Andermann 3501.	de Gruyter & Co. 3503.	Köhler in Brsl.-C. U 4.	Moninger 3505.	Rohrer U 4.	Stubenrauch 3506.
Asmus 3508.	Guenther, E., 3507.	Kochler, K. F., in Le. 3503.	Müllersche Vrlbh. in Plan.-M. 3503.	Röhrscheid U 2.	Thieme, G., 3501.
Bibliogr. Inst. in Le. U 3	Haarfeld 3503.	Kohler in Wuns. U 2.	NB. Buchvertrieb U 4.	Schellbach 3505.	Thienemanns Verl. U 3.
Brauer U 4.	v. Hase & K. 3508.	Kohlhammer 3502.	Nicolaische Vrlhh. 3507.	Schenker & Co. U 4 (4).	Triltsch 3501.
Buchholtz & W. 3506.	Helms 3507.	Kraft in Greiz U 4.	Oldenbourg, R., 3508.	Schnabel U 4.	Verl. d. Börsenver. U 2.
Bültmann & G. Nchf., U 4	Hirt in Brsl. 3504.		Peters Verl. in Brln. U 3	Schulz in Brsl. U 4.	Ver. d. Dt. Hygiene-Mus. 3505.
Dt. Hort-Verl. 3502.	Hirzel 3502.			Serger & H. U 2.	Widukind-Verl. 3508.
				Sponholtz Verl. U 3.	

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

dieser Gründung einen Leitaufsatz „Ausländische Dichter bekennen sich zum neuen Europa“ widmet, so darf dieser Beitrag auf vollstes Verständnis des Buchhandels stoßen. Dr. Wilhelm Ruoff macht seine Leser darin vertraut mit den ausländischen Dichtergästen und mit den Begebenheiten in Weimar.

Hans Ferdinand Schulz, jung und alt im Buchhandel bekannt, berichtet in einem interessanten Aufsatz „Das wissenschaftliche Buch und der Buchhändler“ über seine Erfahrungen, die er beim Aufbau eines großen wissenschaftlichen Sortiments machen konnte. Wenn vielleicht die Wochen vor Weihnachten kaum geeignet sind, daß sich der einzelne Buchhändler mit ausführlichen Aufsätzen beschäftigt, so sollte gerade dieser Beitrag nicht darunter leiden. Man wird gut daran tun, sich ihn in ruhigeren Stunden einmal vorzunehmen. Selbstverständlich verlangt er ein Eingehen auf die Materie und bietet sich dem Leser nicht so leicht dar wie vielleicht manches Thema aus anderen Schriftumsgebieten.

Ein weiterer Aufsatz setzt die Beitragsreihe der Zeitschrift zum Thema „Deutsche Sprache“ fort. Gerade der Buchhändler, der Verleger und der Autor müssen Pfleger der Sprache sein. So enthält der Beitrag „Gepflegte Sprache“ manchen wichtigen Hinweis. Wir glauben, daß sinngemäß auch der Aufsatz von Rolf Werbelow „Vom Geheimnis des Gedichtes“ dazu gehört.

Die immer abwechslungsreichen „Kleinen Beiträge“ des Buchhändlers beginnen mit einem Erinnerungsaufsatz für Karl von Bremen und Hans August Uowinkel, den beiden Autoren eines Verlages. Sie fielen im Kampf um Deutschland an der Ostfront. Dies sollte uns ohne Worte bestimmen, sich ihrer Werke besonders anzunehmen. Eine weitere Glosse führt Gedankengänge, die bereits früher in der Zeitschrift angeschnitten waren („Krieg und Dichtung“), fort. —cher.

Firmengeschichte

Im Dezember 1941 begehen nachstehende Firmen besondere Gedenktage:

125jähriges Bestehen:

Otto Wigand, Leipzig, am 27. Dezember.
Theodor Blaesing, Erlangen.
Josefa Reck früher Tilde Danzer, Wien.
L. von Eye's Buchh. Inh. Anna Jügel, Meiningen.
A. v. Gruchalla, Saarlautern.
Lange & Springer, Berlin.

100jähriges Bestehen:

J. B. Klein'sche Buchhandlung, Krefeld.
Franz Schneeberger's Nachf. Elsa Tauche, St. Veit.

75jähriges Bestehen:

Industriedruck-Aktiengesellschaft, Essen, am 1. Dezember.
Urban & Schwarzenberg, Berlin und Wien, am 1. Dezember.
Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Comp., Bensheim, am 8. Dezember.
Amthor'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
Max Bosch, Stettin.
Hermann Christoph, Buchh., Königfeld.
Georg Fischer, Buchh., Inh. B. Rieping, Wittlich.
Fritz Großnick, Marienburg.
W. Kohlhammer, Stuttgart, Leipzig und Berlin.
Ferdinand Prange, Glückstadt.
Hugo Starcke, Buchh., Uelzen.

50jähriges Bestehen:

Fischer & Schmidt, Stettin, am 1. Dezember.
Albert Preuß Inh. Hans Preuß, Schlawe i. P., am 1. Dezember.
Helene Raetjer, Berlin, am 1. Dezember.
Krüger & Co., Leipzig, am 15. Dezember.
Hans Angermeier, Magdeburg.
Deutsche Bekleidungs-Akademie München Franz Xaver Müller G. m. b. H., München.
W. Ebel & Co., Nürnberg.
Curt Elsner, Uebigau.
Karl Konstandin Inh. R. Hardock, Karlsruhe.
Karl Neuwihler, Bad Wörishofen.
Wilhelm Nuß, Achern.
Alfons Pakulla, Myslowitz.
Adolf Schleuß Nachf. Kurt Petri, Osterburg.
Martha Seifferth, Zwickau.

25jähriges Bestehen:

Hygiene-Verlag Erich Deleiter, Berlin, am 1. Dezember.
Boeskings Bücherstube Ursula Sander, Bremen, am 4. Dezember.
Otto Kötz, Berlin.
Hans Lorenz, Berlin.
E. Müller, Hamburg.
Otto Uhlmann, Berlin.
Emil Voigt K.-G., Dresden.

Personalnachrichten

In der Abteilung Schrifttum des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda wurden Regierungsrat Dr. Erckmann und Regierungsrat Dr. Hövel zum Oberregierungsrat befördert. Referent Dr. Koch wurde zum Regierungsrat ernannt.

Der Leiter der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig, Oberstudiendirektor Dr. Friedrich Uhlig, der seit Ausbruch des Krieges bei der Wehrmacht steht, wurde zum Hauptmann d. R. befördert.

Der Leiter der Spamer A.-G., Abt. Druckerei, Leipzig, Generaldirektor Otto Schaffer, wurde am 1. Dezember 1941 in der Vollkraft seines Wirkens vom Tode abberufen. Durch die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit dem Verlag hatte sich der Verstorbene auch im Buchhandel viele Freunde erworben.

Nachdem der Cotta Verlag in diesem Jahre mehrere Arbeitsjubiläen (25- und 40jährige) gefeiert hat, konnte er am 20. Oktober das seltene Jubiläum 50jähriger ununterbrochener Tätigkeit eines seiner Gefolgschaftsmitglieder begehen. Herr Friedrich Klay trat mit 17 Jahren in die Firma ein und übt noch heute in alter Frische und Unermüdlichkeit seinen Beruf als Lagerverwalter aus.

Herr Conrad Fischhäuter, Leiter der Herstellungsabteilung des Musikverlages Robert Lienau, Berlin-Lichterfelde, konnte am 15. November 1941 auf eine ununterbrochene erfolgreiche 40jährige Tätigkeit in diesem Hause zurückblicken.

Fräulein Sophie Strate, Gehilfin in der Hinrichs'schen Hofbuchhandlung in Detmold, beging am 10. November das Jubiläum ihrer 25jährigen treuen Mitarbeit in dieser Firma. Der Inhaber der Firma, Herr Hermann Knöner, der im Januar das 75jährige Bestehen der Firma feiern durfte, blickte an diesem Tage auf 40 Jahre als Inhaber und 50 Jahre beruflicher Tätigkeit zurück.

Nach längerer Krankheit starb am 6. November der Prokurist der Buchdruckerei G. Kreysing in Leipzig, Otto Schuchardt.

Nach schwerem Leiden starb am 29. Oktober der Verlagsbuchhändler und Druckereibesitzer Wilhelm Köhler in Minden im Alter von 71 Jahren.

In Lippstadt starb im 78. Lebensjahre der Buchhändler und Ehrenobermeister Julius Dönne.

Verkehrsnachrichten

Gebührenermäßigung im Postscheckdienst

Der Reichspostminister hat mit einer im Amtsblatt des Reichspostministeriums erschienenen Verordnung zwei für die Postscheckteilnehmer wichtige Neuerungen eingeführt, die langjährige, immer wieder geäußerte Wünsche erfüllen.

Vom 1. Dezember 1941 an fällt die Gebühr von 5 Rpf. für die Briefe der Postscheckteilnehmer an die Postscheckämter weg. Die Briefe werden fortan gebührenfrei befördert, wenn dazu die bekannten gelben Postscheckbriefumschläge benutzt werden.

Ferner sind vom 1. Februar 1942 an Einzahlungen des Postscheckteilnehmers auf sein eigenes Postscheckkonto gebührenfrei, wenn dafür besondere Zahlkarten benutzt werden, die vom Postscheckamt zu beziehen sind und vom Privatgewerbe nicht hergestellt werden dürfen. Für derartige Einzahlungen auf das eigene Konto werden an einen Postscheckteilnehmer jährlich höchstens 6 Hefte zu 50 Zahlkarten abgegeben. In begründeten Ausnahmefällen kann der Postscheckteilnehmer auf Antrag jährlich auch mehr als 6 Hefte erhalten, so z. B. eine Firma mit Zweiggeschäften, die keine eigene Buchführung und kein eigenes Postscheckkonto haben, wenn diese Zweiggeschäfte ihre Einnahmen auf das Postscheckkonto des Hauptgeschäfts abführen wollen. Über alle Einzelheiten werden die Postscheckteilnehmer demnächst durch Benachrichtigungsschreiben der Postscheckämter unterrichtet.

Postdienst mit den eingegliederten Gebieten der Untersteiermark, Kärntens und Krains

Nach Aufhebung der Sonderbestimmungen für den Paketdienst aus den eingegliederten Gebieten von Untersteiermark, Kärnten und Krain, die die Beifügung von Auslandspaketkarten, Zollinhalts-erklärungen usw. vorsahen, ist nunmehr der allgemeine Paketdienst mit diesen Gebieten nach den innerdeutschen Versandvorschriften ohne Einschränkung zugelassen. Gleichzeitig ist auch der allgemeine Päckchendienst zwischen diesen Gebieten und dem übrigen Reichs-

gebiet nach den innerdeutschen Versandvorschriften und Gebühren zugelassen worden. Weiterhin wurde die bisherige Beschränkung des Höchstgewichts von Briefsendungen des allgemeinen Verkehrs auf 500 g aufgehoben.

Neue Gebühren für Briefsendungen im Dienst mit Italien

Im Dienst zwischen dem Deutschen Reich (einschließlich Protektorat Böhmen und Mähren und Generalgouvernement) und dem Königreich Italien einschließlich Rhodus und Sporaden (ohne italienische Kolonien und überseeische Besitzungen) gelten für die nachbezeichneten Arten von Briefsendungen ab 1. Januar 1942 folgende neuen Gebühren:

A. Briefe

bis 20 g	12 Rpf.
über 20 bis 250 g	24 Rpf.
„ 250 bis 500 g	40 Rpf.
„ 500 bis 1000 g	60 Rpf.

(Briefe üb. 1000 bis 2000 g unterliegen den Weltpostvereinsgebühren).

B. Postkarten

einfache	6 Rpf.
mit Antwort	12 Rpf.

C. Drucksachen

bis 20 g	3 Rpf.
über 20 bis 50 g	4 Rpf.
„ 50 bis 100 g	8 Rpf.
„ 100 bis 250 g	15 Rpf.
„ 250 bis 500 g	30 Rpf.

(Drucksachen über 500 bis 2000 g sowie einzeln versandte, ungeteilte Druckbände bis 3000 g unterliegen den Weltpostvereinsgebühren).

Ca. In Deutschland herausgegebene, unmittelbar von den Verlegern oder deren Beauftragten versandte Zeitungen und Zeitschriften, ferner Bücher, Druckhefte, Musiknoten und Landkarten, die abgesehen vom Aufdruck auf dem Umschlag und den Schutzblättern, keinerlei Ankündigungen und Angebote enthalten:

bis 20 g	3 Rpf.
über 20 bis 50 g	4 Rpf.
„ 50 bis 100 g	5 Rpf.
„ 100 bis 200 g	10 Rpf.
„ 200 bis 300 g	15 Rpf.
„ 300 bis 400 g	20 Rpf.
„ 400 bis 500 g	25 Rpf.

(Drucksachen über 500 bis 2000 g sowie einzeln versandte, ungeteilte Druckbände bis 3000 g je 100 g 5 Rpf.)

D. Geschäftspapiere

bis 100 g	8 Rpf.
über 100 bis 250 g	15 Rpf.
„ 250 bis 500 g	30 Rpf.

(Geschäftspapiere über 500 bis 2000 g unterliegen den Weltpostvereinsgebühren).

E. Warenproben

bis 100 g	8 Rpf.
über 100 bis 250 g	15 Rpf.
„ 250 bis 500 g	30 Rpf.

F. Mischsendungen

bis 100 g	8 Rpf.
über 100 bis 250 g	15 Rpf.
„ 250 bis 500 g	30 Rpf.

(Sendungen über 500 bis 2000 g — unter Beschränkung des Gewichts des einzelnen Gegenstands auf die für ihn gültige Gewichtsgrenze — unterliegen den Weltpostvereinsgebühren).

Für die Nebengebühren gelten die bisherigen Sätze (Weltpostvereinsgebühren) unverändert weiter.

Besonders zu beachten ist ferner, daß für alle vorgenannten Sendungsarten — namentlich für Drucksachen — die zwischenstaatlichen *Versendungsbedingungen (Weltpostvertrag)* und nicht die innerdeutschen Vorschriften gelten.

Postdienst mit Galizien

Von und nach Galizien sind allgemein zugelassen: Postkarten, Briefe bis 1000 g, Drucksachen bis 500 g, Blindenschriftsendungen bis 5 kg, Zeitungsdrucksachen bis 1000 g, Geschäftspapiere, Warenproben und Mischsendungen je bis 500 g, Einschreibsendungen, Wertbriefe, Sendungen gegen Rückschein, Eilsendungen, Postanweisungen bis

zum Höchstbetrage von 2000 Zloty unter Berücksichtigung der Devisenbestimmungen, ferner Päckchen und Pakete an Wehrmachtdienststellen, deutsche Behörden, Parteidienststellen und an reichsdeutsche Firmen und Treuhänder sowie an die bei den genannten Behörden usw. bediensteten reichsdeutschen Personen. Päckchen und Pakete für Privatpersonen in Galizien sind wegen der bestehenden Beförderungsschwierigkeiten vorläufig noch nicht zugelassen. Sämtliche Sendungen unterliegen den Bedingungen und Gebühren wie gleiche Sendungen nach dem Generalgouvernement. Zwischen dem Reichsgebiet und dem Distrikt Galizien wird der Zeitungsdienst in demselben Umfang und zu denselben Bedingungen wie nach dem übrigen Generalgouvernement, jedoch mit Ausnahme des Postzeitungsguts, aufgenommen.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. 78. Jahrg., Heft 10. Leipzig. Aus dem Inhalt: M. Debes: Kostbarkeiten aus der Becher-Bucheinbandsammlung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums zu Leipzig. — Graphische Künste und Buchgewerbe im „Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte“. — G. A. E. Bogeng: Historische Typen in ihrer Anwendung. — W. Menzel: Der Kontrast als Gestaltungsmittel.

Buchhändler, Der, im neuen Reich. Jg. 6. H. 9/10. Berlin. Aus dem Inhalt: Geistige Rüstung. — P. Dietrich: Unsere Schriften. Eine Darstellung ihrer Entwicklungsgeschichte. — B. Payr: Die Feuerprobe des deutschen Verlegers. — W. Rumpf: Josef Hofmiller, Essayist — Kritiker — Herausgeber. — Jacobs: Zur Frage der Beurteilung gegenwärtiger Kunst. (F.)

Dokumentation und Arbeitstechnik. Zwanglose Mitteilungen des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen. Oktober 1941. Berlin NW 7, Dorotheenstr. 40. Aus dem Inhalt: O. Kastorff: Die Notwendigkeit von technischen Fachwörterbüchern. — O. Frank: Über die Gestaltung mehrsprachiger technischer Wörterbücher.

Druck und Werbekunst. Jg. 1941. H. 10. Leipzig. Aus dem Inhalt: H. Hauschild: Die Grotteskschrift. — J. Klemm: Festlegung des Feuchtigkeitsgehalts von Druckpapieren.

Gebrauchsgraphik. 18. Jg. Nr. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Hölscher: Max Körner. — W. v. Zur Westen: Carl Langhein und die Karlsruher Originallithographie. — W. Fraenger: Heroische Devisen. — H. Jost: Buchumschläge und Illustrationen von Helmut Schwarz. — E. Hölscher: Deutsche Zeitschriftenschau in Preßburg.

Klimschs Druckerei-Anzeiger. 68. Jg. Nr. 46. Frankfurt a. M. Aus dem Inhalt: A. Wiegratz: Der Soldat und das Buch. — Nr. 47. Aus dem Inhalt: Fünfzig Jahre Chemigraphie.

Leihbüchereiblatt, Großdeutsches. 3. Jg. 21. H. Leipzig: Verlag des Börsenvereins. Aus dem Inhalt: W. Rumpf: Aus deutschem Reichtum. — W. Wittrock: Vorschläge zur Buchwerbung. — W. Staudacher: Buch und Bücherei im Norden.

Schriftsteller, Der deutsche. 6. Jg. Nr. 11. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Liebeneiner: Ein Wort an die Dichter. — H. Hilbig: Die Werkzeitschrift ein Mittel zum Zweck. (F.)

Verlag Chemie, Berlin: Nachtrag zum Verlagsverzeichnis 1921—1941. Sept. 1941. 4 S. 8°.

Vertrieb, Der. 6. Jg. Nr. 21. Berlin. Aus dem Inhalt: Zum 50. Geburtstag Max Amanns. — F. Elsner: Steuerrechtliche Fragen des werbenden Zeitschriftenhandels. (F.)

Zeitschrift für Deutschlands Druckgewerbe. 53. Jg. Nr. 91/92. Berlin. Aus dem Inhalt: R. Krüger: Kann man das Zeitschriftenformat normen?

Zeitschriften-Verleger, Der. 43. Jg. H. 47. Berlin. Aus dem Inhalt: Ph. Möhring: Sonderdrucke aus Fachzeitschriften.

Zeitungs-Verlag. 42. Jg. Nr. 46. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. Stiewe: Beschaffung und Verbreitung des Pressebildes. II. (F.)

Antiquariats-Kataloge

Burgersdijk & Niermans, Leiden: Catalogus von diverse Bibliotheken. 2222 Nrn. 87 S.

Gutekunst & Klipstein, Bern: Nachlaß Julius Heß. 1. Teil: Graphik. 1219 Nrn. m. 38 Tafeln. 2. Teil: Bücher. Nr. 1220—2671 m. 9 Tafeln.

Karl & Faber, München: Katalog XXI: Bücher, Handschriften, Graphik. 645 Nrn. 52 S. m. 8 Taf. Versteigerung: 10. Dez.

Schweizer. Antiquariat Hellmut Schumann, Zürich: Katalog 404: Jurisprudenz. 2150 Nrn.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schöenberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Die Fachzeitschrift

„Der Tischler“

Postverlagsort Wien,
erscheint nach wie vor zweimal
im Monat.

Im Kalendervierteljahr werden
also 6 Hefte geliefert.

Preis: RM 2.30 vierteljährlich
Einzelheft 60 Rpf.
zuzüglich Postgebühren.

Fachzeitschrift „Der Tischler“

Erich R. Alisch Verlag

Wien und Berlin,

Wien III/40, Invalidenstraße 3.

**DER
TISCHLER**



Ab 1. Januar 1942

Z

ist der Buchhandel darauf angewiesen, unsere
Fachzeitschrift im Inland und soweit zugelassen
auch im Ausland beim Postamt zu abonnieren.

Die **Rabattvergütung** für den Buchhandel erfolgt
gegen Einsendung der Postquittung direkt an den
Verlag.

Posteinweisungen seitens des Verlages erfolgen also
nicht mehr. Dagegen wird auf den Barbezug durch den Leipziger
Kommissionär **Fr. Förster, Leipzig C 1**, hingewiesen. Die
Bestellungen sind möglichst bis Mitte Dezember 1941 einzu-
reichen. Für die Ausführbarkeit späterer Bestellungen kann
keine Gewähr übernommen werden.

„Der Tischler“ ist Mitteilungsblatt des Reichsinneverbandes des
Tischlerhandwerks, Nachrichtenblatt aller Deutschen Holz-Berufsgenossen-
schaften mit Nachrichten der Reichsstelle für Holz. „Der Tischler“ hat
die größte Auflage und die höchste Abonnentenzahl aller Tischlerfachzeit-
schriften Großdeutschlands.

DIE

EINBANDDECKE

FÜR DEN

ATLANTIS - JAHRGANG 1941

MIT TITEL UND INHALTSVERZEICHNIS

IST ERSCHIENEN

IN BLAUEM GANZLEINEN 2 RM

DIE AUFLAGE IST BESCHRÄNKT



AUSLIEFERUNGSTELLE:

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

An meine Geschäftsfreunde im Sortiment und Reisebuchhandel!

Aus den bekannten Gründen bin ich leider nicht
mehr in der Lage, die täglich eingehenden Bestel-
lungen auf z. Zt. fehlende Werke meines Ver-
lages vorzumerken. Noch lieferbare Titel werden
sofort ausgeliefert; Neuauflagen immer rechtzeitig
an dieser Stelle angezeigt.

Berlin W 35

F. W. Peters Verlag

Anfang Dezember 1941

(Leipziger Auslieferung: R. Heublein.)

Dem gesamten deutschen Sortiment geben wir aus
einer durch die Verhältnisse geschaffenen Zwangs-
lage heraus bekannt, daß wir

**bis zum 15. Jan. 1942 keine
Bestellungen auf unsere
sämtlichen Verlagswerke**

mehr annehmen können.

Bis zu diesem Termin sind wir damit beschäftigt,
die bisher eingegangenen Bestellungen, soweit sie
für uns ausführbar sind, zu erledigen.

Aus Zeitersparnisgründen bitten wir von der Auf-
gabe weiterer Bestellungen abzusehen. Auch irgend-
welche Rückfragen sind zu vermeiden. Personalmangel
gestattet uns leider keine Beantwortung. Zur gege-
benen Zeit werden wir an dieser Stelle die Liefer-
möglichkeit einzelner Verlagswerke bekanntgeben.

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG / HANNOVER



Von heute an kann ich
keine Bestellungen

mehr annehmen. Auch dringliche
Bestellungen muß ich vorerst zu-
rückschicken. Nächste Liefermöglich-
keit gebe ich im neuen Jahr bekannt.

K. Thienemanns Verlag
Stuttgart

Für den Spinnstoffwaren-Großhandel

Soeben erschienen:

V d h G

Verzeichnis der höchstzulässigen Großhandelsaufschläge

97 S., kart. Preis RM 2.—



Dreyer & Co. / Berlin SW 61

Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft m. b. H.

Vor Weihnachten nicht mehr lieferbar. Bücher aus dem
Verlag Rudolf M. Rohrer, Brünn u. Baden b. Wien:

Redlich, Das Werden einer Großmacht
Wesselski, Deutsche Märchen vor Grimm
Das Volksbuch vom St. Stephansdom in Wien
Gregory, Wir sind das erste Bilderbuch
Slawitschek, Adam Löwenmacht
Vestdijk, Das fünfte Siegel

Zurückverlangte Neuerscheinungen

Zurückerbeten

alle rückgabeberechtigten Exemplare von
Wissenschaftliche Abhandlungen
der deutschen Materialprüfungs-
anstalten. II. Folge/1. Heft:
Kunststoffe
Versandt am 24. 5. 1941
RM 19.60

Für sofortige Rücksendung direkt
unter Kreuzband auf unsere
Kosten wären wir dankbar.

Springer-Verlag / Berlin

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhahergesuche u. Anträge

Verkaufsanträge

Verfandbuchhandlung
in Berlin besonderer Umstände
halber **verkauft**.
Anfragen erbitten unter Postlager-
karte Berlin B 9, Nr. 297.

Kaufgesuche

In mittlerer Preislage suche
ich in **Wien oder Ostmark**
eine eingeführte **Sortimentsbuch-**
handlung. Angebote erbittet
Carl Schulz, Breslau,
Westendstraße 108.

Verlagsrechte für Spiele
evtl. auch für **Bilderbücher**
zu erwerben gesucht. Auch für die
Übernahme eines Spieleverlages
besteht Interesse. Angebote unter
Nr. 1490 an den Verlag des Vbl.

Stellenangebote

Für meinen lebhaften Betrieb suche
ich zum 1. Januar oder später
zwei Gehilfinnen
die mit allen Arbeiten des Buch-
handels vertraut und außerdem
in der Lage sind, ein anspruchs-
volles Publikum zu bedienen. Auch
solche Angebote erbitte ich von Ge-
hilfinnen, die erst ihre Lehre ver-
lassen haben. Anreisefkosten werden
vergütet. Erlangebote an
Bruno Kraft, Buch- u. Kunstbldg.
Greiz i. Thür.

Buchhändler (in)

für unsere Buch- und Papierhand-
lung zu sofort gesucht. Reisefkosten
werden vergütet.

Büttmann & Gerrits Nachf.
Barel i. Oldbg.

Für unsere Werkbücherei suchen
wir zum möglichst sofortigen Antritt
eine arbeitsfreudige, gewissenhafte

Bibliothekarin oder weibliche Kraft

mit Schreibmaschinenkenntnissen.
Bewerberinnen mit höherer Schul-
bildung werden bevorzugt. Bewer-
bungen mit Lebenslauf, Zeugnis-
abschriften, Lichtbild, Angabe von
Referenzen, Gehaltsansprüchen und
des frühesten Eintrittstermins sind
unter Kenn-Nr. 88 einzureichen an
die Personalabteilg. der Friedr.
Krupp Grusonwerk Aktiengesell-
schaft, Magdeburg-Sudan

Stellengesuche

Schriftsteller

59 Jahre, Akademiker, vielseitige
Kenntnisse, über 3 Jahrzehnte
erfolgreiche Arbeit, bestens emp-
fohlen, z. Zt. aushilfsw. im Buch-
handel tätig, sucht anderweitige
Beschäftigung in Fachverlag,
Schriftleitung oder Bibliothek.
Angebote unter Nr. 1697 durch
den Verlag des Börsenblattes.

Älterer Verlagsbuchhändler
arbeitsfreudig u. anpassungsfähig,
erfahren als Hersteller, im Vertrieb,
Werbung, Kontenführung, Korre-
spondenz, Verkehr mit Autoren, als
Texter geübt, sucht Stellung im
Verlag, Redaktion, Anzeigenver-
waltung, als Lektor, Korrektor usw.
— evtl. auch stundenweise, Wohn-
ort Leipzig. Angebote unt. Nr. 1704
durch den Verlag des Börsenbl.

Buchhändler

mit 20 jähriger Praxis und um-
fassendem liter. Wissen, gewandter
Stilist, sucht Posten im Verlag.
Mitarbeit auch in der Herstellung
erwünscht. Erfahrungen vorhanden.
Angebote unter Nr. 1709 durch den
Verlag des Börsenblattes erbitten.

Buchhändler

wünscht sich zu verändern.
Seit 15 Jahren erfolgreich im
Sortiment tätig, die letzten 5 Jahre
in leitender Stellung. Suche zum
1. Januar 1942 neue aussichtsreiche
Dauerstellung. Erwünscht ist leiten-
der bzw. gehobener Posten in
gutem schöngestimmten Verlag, Über-
nahme der Vertretung oder Ver-
triebsabteilung. Angebote auch er-
wünscht aus dem Sortiment, so-
weit diese Teilhaberschaft (evtl.
spätere Übernahme) bieten. In
Frage kommt nur gutfundierte,
ausbaufähige Sortimentsbuchhand-
lung. Süddeutschland od. Ostmark
bevorzugt. Angebote unt. Nr. 1692
durch den Verlag des Börsenbl.

Zum 1. Januar frei!!!

Wer bietet mir selbständige
Stellung als

Sortimentsleiter?

Junger, gelernter Sortimentler,
Pg. Bisher tätig in allen Zweigen
des Buchhandels. Sicheres, ge-
wandtes Auftreten bei Bedieng.
anspruchsv. Kundschaft. Sehr
gut in Werbung. Erstklassige
Zeugnisse und Referenzen. An-
gebote, ausführl. mit Verdienst-
möglichkeiten, unter Nr. 1707
durch den Verlag des Börsenbl.

Verlegerstochter

Obersekundareife, höhere Handels-
schule, sucht zum 1. 4. 42 od. früher
Lehrstelle in Verlag
in Süddeutschland oder Ostmark.
Angebote unt. Nr. 1708 durch den
Verlag des Börsenblattes erbitten.

Vermischte Anzeigen

Restbestände

die sich für Versand- und Reise-
buchhandlung eignen, gesucht. Es
kommen auch Werke in höheren
Preislagen in Frage. Sofortiger
Entschluß und Barzahlung.
Angebote erbitten unter Nr. 1651
durch den Verlag des Börsenbl.

Alte Stiche und Bilder
mit Urheber-Verlagsrecht, Kli-
schees und Beständen zu kaufen
gesucht. Preisangebot mit Muster
an **N. B. Buchvertrieb**
Berlin N 58, Schönhauser Allee 135

30 Brockhaus, Allbuch

Bd. I, II und Fortsetzung

20 Reinhardt, Vorgeschichte

3 Bde. gegen bar gesucht.

Paul Köhler, Buchhandlung
Breslau-Carlowitz

Jetzt prompte Lieferung für
durchsicht. **Schaufenster-**
Sonnenschutzrollos
Fordern Sie Prospekt.
G. Schnabel, Glatz

Tier-
zeichnungen!
Brauer, Leipzig O 39
Gotthelfstr. 2

Ich kaufe Restposten und Remittenden

gegen sofortige Barzahlung
und erbitte Ihr bemustertes
Angebot.

W. Mangelsdorf
Großantiquariat
Berlin W 62, Burggrafenstr. 2a

Umzüge durch

Schenker & Co.
Leipzig Brandenburgstr. 1 (am Hauptbahnhof)
Ruf: 70731

Sammelgüter im In- u. Ausland

Schenker & Co.
Leipzig Brandenburgstr. 1 (am Hauptbahnhof)
Ruf: 70731

Eiltransporte im Nah- und Fernverkehr

Schenker & Co.
Brandenburgstr. 1 (am Hauptbahnhof)
Sammelruf: 70731

Überseespedition

SCHENKER & CO.
LEIPZIG Brandenburgstr. 1 (am Hauptbahnhof)
SAMMELRUF: 70731